

1 3. Sitzung des Haushaltsausschusses des 59. StuPa

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

4 Anwesende:

	Name	Liste
Ordentliche Mitglieder	Niklas Barden	Die LISTE
	Moritz Voelkner	LHG
	Paula Aguilar Sievers	Juso-HSG
	Alexander Bliefernich	Juso-HSG
	Niklas Haarbush	CampusGrün
Antragsteller*innen:	Stefan Schneider	(Konzertreihe BREDVID NEBENAN)
	Magnus Stockhowe	(Hörsaalslam)
	Jens Kotalla	(Hörsaalslam)
	Jonas Azal	(No Borders - Zugvögel MS)
Des Weiteren anwesend:	Finn Schwennsen	Finanzreferat

5

6 1. Begrüßung

7 Niklas Barden begrüßt die Anwesenden um 19:05 Uhr.

8

9 2. Wahl einer*eines Protokollantin*Protokollanten

10 Alexander Bliefernich (Juso-HSG) wird als Protokollant bestätigt.

11

12 3. Feststellung der Tagesordnung

13 Die Tagesordnung wird, mit der Ergänzung um 4. iii. Hörsaalslam, einstimmig bestätigt und lautet
14 damit:

15

16 1. Begrüßung

17 2. Wahl einer Protokollantin/eines Protokollanten

18 3. Feststellung der Tagesordnung

19 4. Behandlung vorliegender Anträge

20 i. No Borders - Zugvögel MS

21 ii. Konzertreihe BREDVID NEBENAN (SE DE)

22 iii. Hörsaalslam

23 5. Bestätigung des letzten Protokolls

24 6. Verschiedenes

25

26

27 4. Behandlung vorliegender Anträge

28

29 i. No Borders - Zugvögel MS

30

31 *Vorstellung des Antrags:*

32 Der Antragssteller erklärt, dass „Die Zugvögel“ ein Verein, aber auch eine

33 Hochschulgruppe, sind, welche Freiwilligendienste für Menschen des globalen Südens

34 organisiert. Neuerdings wollen sie auch vermehrt politische Bildungsarbeit betreiben und

35 daher laden sie den Politikwissenschaftler Fabian Georgi ein, der einen Vortrag zum

36 Thema: „Kritische Diskussion über die Utopie der Welt ohne Grenzen. Freie Migration
37 und offene Grenzen.“ Daran soll bestenfalls auch noch eine Diskussion anschließen.
38

39 *Fragen zum Antrag:*

40 Es wird gefragt, warum die Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten der Universität
41 stattfinden soll. Darauf wird entgegnet, dass zwar größtenteils Studierende kommen
42 werden, aber die Veranstalter*innen durch einen neutralen Boden auch nicht-alternative
43 Studierende ansprechen wollen und wodurch die „Bubble“ der klassischen
44 Besucher*innen solcher Veranstaltungen durchbrochen werden soll.

45 Es wird nach den Posten Übernachtungskosten und Fahrtkosten gefragt, da diese Summen
46 im Antrag mit Bemerkungen, dass sie evtl. entfallen könnten, versehen sind. Darauf wird
47 geantwortet, dass die Anreise des Referierenden von Marburg über Münster nach Berlin
48 gehen werde und dank einer Bahncard 50 wahrscheinlich unter diesem Betrag bleiben
49 wird. Zu den Übernachtungskosten wird gesagt, dass diese entfallen könnten, da sich der
50 Referierende evtl. für eine Unterbringung in einer WG begeistern lassen könne.

51 Es wird angesprochen, dass laut Antrag auch noch Gelder bei Engagement Global (WinD)
52 beantragt werden könnten. Dazu wird geantwortet, dass diese Gelder dazu gedacht sind,
53 eventuelle Mehrkosten zu decken, da zum Beispiel das Honorar des Referierenden bereits
54 leicht über dem im Antrag genannten Betrag liegen wird.
55

56 *Kommentare zum Antrag:*

57 Es wird angemerkt, dass die Räumlichkeiten der Universität genutzt werden sollten, da
58 diese keine Kosten für die Studierendenschaft verursachen und diese die Zielgruppe bei
59 einer Förderung durch das Studierendenparlament darstellt.
60

61 *Änderungsanträge:*

62 Die LHG schlägt die Streichung der 110€ für die Raummiete vor.
63 Dieser ÄA wird mit 2 zu 3 Stimmen abgelehnt.

64 *Abstimmungsergebnis*

65 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)
66

67 **Der Antrag von No Borders - Zugevögel MS über 495€ für Übernachtungskosten,
68 Fahrtkosten, Werbung, Verpflegung und Raummiete wird einstimmig angenommen.**
69

70 ii. Konzertreihe BREDVID NEBENAN (SE DE)
71

72 *Vorstellung des Antrags:*

73 Der Antragssteller berichtet, dass dieses Jahr wieder das „Kulturprojektfestival“ nach
74 Münster kommt. Dazu soll es ein kulturelles Begleitprogramm geben. Von diesem soll die
75 geplante Konzertreihe ein Teil sein. Diese soll in der Hüfferstraße 2 stattfinden und pro
76 Abend rund 50-80 Menschen unterhalten. Die Veranstaltung richtet sich dabei besonders
77 an Münsteraner Studierende, welche auch in einigen der Bands mitspielen. Das Ziel ist
78 dabei die Vernetzung der lokalen Musikszene hier und in Schweden. Dies soll als Non-
79 profit-Veranstaltung geschehen. Der Posten, der von der Studierendenschaft übernommen
80 werden soll (Gema-Gebühren und Tontechnik), ist dabei nur ein Vorschlag und der
81 Antragssteller würde auch die Förderung eines anderen Postens sehr begrüßen. Weitere
82 Gelder hat bisher nur das Kulturred der Stadt Münster gewährleistet.
83

84 *Fragen zum Antrag:*

85 Es wird gefragt, ob die Einnahmen über Spenden im Antrag ein Erfahrungswert sind. Das
86 wird bestätigt und darauf verwiesen, dass das Kollektiv dahinter sehr gut vernetzt ist und
87 von einem gut gefüllten Haus ausgeht.

88

89 *Kommentare zum Antrag:*

90 Es wird angemerkt, dass die Studierendenschaft normalerweise eher Gagen oder
91 Reisekosten übernimmt und dies auch in diesem Fall sicher sinnvoll wäre. Dies wird vom
92 Antragssteller begrüßt.

93 Außerdem wird der Antragssteller daran erinnert, dass der AStA keine Flugtickets bei
94 Reisekosten übernehmen würde.

95

96 *Änderungsanträge:*

97 Der Antragssteller übernimmt den Vorschlag vom Finanzreferat und der LHG und
98 beantragt nun 4 Gagen á 150€ als Förderung der Veranstaltung.

99 *Abstimmungsergebnis*

100 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

101

102 **Der Antrag der Konzertreihe BREDVID NEBENAN (SE DE) über 600€ (4 Gagen á**
103 **150€) wird einstimmig angenommen.**

104

105 iii. Hörsaalslam

106 *Vorstellung des Antrags:*

107 Der Münsteraner Hörsaalslam sei den meisten Studierenden bereits
108 von den bisherigen Veranstaltungen sehr bekannt, erklären die Antragssteller. Der Slam
109 erreiche unheimlich viele Studierende, die Eintrittsbänder seien immer sofort vergriffen,
110 und er sei ein gutes Aushängeschild für die AStAs von Hochschule und Universität.
111 Die Uni soll diesmal Gagen, Unterbringung, Fahrtkosten, Fotos übernehmen. Damit ergibt
112 sich eine Gesamtsumme von 2250€.

113

114 *Fragen zum Antrag:*

115 Es wird gefragt, wofür die Fotos vom Hörsaalslam genutzt werden sollen.

116 Darauf entgegnet die Antragssteller, dass sie größtenteils für die Dokumentation und
117 Nachbereitung der Veranstaltung und zu einem kleinen Teil auch für die Bewerbung
118 weiterer Veranstaltungen genutzt werden sollen.

119 Eine weitere Frage ist, wie die Organisation/Moderation nun im Vergleich zum letzten
120 Antrag finanziert wird.

121 Darauf wird geantwortet, dass dies nun über einen Werkvertrag mit dem AStA gedeckt
122 wird.

123 Auch die Höhe der Reisekosten wird kritisch hinterfragt. Dies, so die Antragssteller, liegt
124 daran, dass in die Reisekosten auch die Hotelkosten mit eingerechnet sind. Außerdem
125 hofft der AStA der Uni Münster noch einen Rabatt für die Unterbringung aushandeln zu
126 können, da sie in einem Hotel oft Menschen unterbringen. Daher wird der Betrag evtl.
127 nicht ausgeschöpft. Da aber beim letzten Hörsaalslam der AStA der FH im Nachhinein
128 noch Kosten für die Unterbringung übernehmen musste, wurde dieser Betrag diesmal auch
129 deswegen etwas höher angesetzt.

130 Als letztes wird gefragt, warum die Kosten für die Technik entfallen. Dies liegt laut den
131 Antragstellern an einem sehr begeisterten Hausmeister, der diese Aufgaben ehrenamtlich
132 übernimmt.

133

134 *Kommentare zum Antrag:*

135 keine

- 136 ***Abstimmungsergebnis***
137 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)
138
139 **Dem Studierendenparlament wird die Annahme des Antrags der Kulturreferate von**
140 **AStA und FH empfohlen.**
141
142 5. Bestätigung des letzten Protokolls
143 Änderungen: keine
144 **Das Protokoll der letzten Sitzung wird damit bestätigt (4/0/1) (Ja/Nein/Enthaltung).**
145
146 6. Verschiedenes
147
148 Niklas Barden berichtet, dass die Veranstaltung Shore, Stein, Papier, welche in der letzten
149 Legislaturperiode mitfinanziert wurde, nun einen Termin gefunden hat. Dieser ist der 20.03. um
150 19:30 Uhr.
151
152
153
154
155 Niklas Barden schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.